

## Neue Ansicht der Entwicklung Ihres FFB Depots



Hallo Kunde/ Kundin,

Ihre Depotbank FFB hat eine **neue Depotentwicklung** eingeführt. Diese liefert Ihnen leichter nachvollziehbare Werte sowie einen transparenten und nutzerfreundlichen Zugang zu erweiterten Detailinformationen. Sie sehen ab sofort somit eine komplett überarbeitete, neue Darstellung und auch das Anlageergebnis ändert sich aufgrund einer neuen Berechnungslogik.

### Wieso diese Änderung?

Die neuen Daten ermöglichen eine viel **detailliertere Sicht auf die Kennzahlen und sind genauer**.

Hier zwei Beispiele:

- Es findet eine klare Trennung zwischen Kursentwicklung, Gutschriften, Kosten, Steuern und Entgelten statt. Dadurch wird nachvollziehbar, welche Faktoren das Anlageergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben. Auch Kursgewinne können separat und transparent ausgewiesen werden.
- Es werden alle Fondsbestände berücksichtigt, die im ausgewählten Zeitraum in Ihrem Portfolio waren, auch wenn sich Teile davon heute nicht mehr in Ihrem Bestand befinden. Bisher wurden diese Fonds bei der Kalkulation nicht berücksichtigt, sondern getrennt ausgewiesen.

### Was bedeutet das für Sie?

Die neue Depotentwicklung ermöglicht Ihnen, Ihr Anlageergebnis und die Performance in dieser Granularität über die vergangenen 15 Jahre zu analysieren. (Für Depots älter als 2009: Alle Daten der Fondsentwicklung vor dem 1. Januar 2009 sind weiterhin über eine separate Ansicht verfügbar, werden jedoch nicht in die neue Berechnung integriert.) Die bisherigen Depotreports lassen sich mit den neuen somit nicht mehr vergleichen.

Die neue Ansicht liefert eine depotübergreifende Sicht auf Ihre Investments, als auch detaillierte Informationen je Fonds. Die Ansicht berücksichtigt die reine Wertentwicklung der Fonds und die daraus resultierenden Gutschriften wie zum Beispiel Ausschüttungen/ Erträge. Steuern, Entgelte und Kosten werden aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht berücksichtigt. (alternativ: Im Anhang) finden Sie eine Kurzanleitung der FFB mit weiteren Informationen.

Der bisherige Einstandswert weicht dem „eingesetzten Kapital“. Er kann durch die neue Berechnungslogik negativ werden, wenn im ausgewählten Zeitraum mit dem eingesetzten Kapital Gewinne erzielt wurden und anschließend ein Verkauf erfolgte, der das eingesetzte Kapital übersteigt. Das mag auf den ersten Blick verwirrend erscheinen, ist aber rechnerisch korrekt und damit genauer als in der Vergangenheit.

**Wichtig:** Es ändert sich nichts an Ihren Fondsbeständen oder an der Abwicklung. Wir werden zukünftig in der Lage sein, neue Details zu betrachten, die bisher nicht verfügbar waren.

Für weitere Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.

Beste Grüße

Brüder + Eisert GmbH